

PROTOKOLL (öffentlich)

**der 32. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses
am Donnerstag, den 22.01.2026, von 12:30 Uhr bis 14:05 Uhr
- Vortragsraum der Kongresshalle Gießen -**

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Herr Abg. Hans-Jürgen Schäfer, Ausschussvorsitzender

Anwesend:

Frau Abg. Renate Meixner-Römer, stellv. Ausschussvorsitzende
Herr Abg. Stefan Denn, Ausschussmitglied
Herr Abg. Arno Enners, vertritt Herrn Abg. Lutz Gehrke, Ausschussmitglied
Frau Abg. Anna Hofmann, Ausschussmitglied
Herr Abg. Georg Hollerbach, Ausschussmitglied
Herr Abg. Jürgen Kaufmann, Ausschussmitglied
Herr Abg. Jörg Ludwig, Ausschussmitglied
Frau Abg. Iris Ruhwedel, Ausschussmitglied
Herr Vizepräsident Heinz Schmidt, vertritt Herrn Abg. Christian Engelhardt, Ausschussmitglied
Herr Abg. Georg Schneider, Ausschussmitglied
Herr Abg. Michael Thiele, Ausschussmitglied

Entschuldigt:

Herr Vizepräsident Jürgen Banzer, Ausschussmitglied
Herr Abg. Christian Engelhardt, Ausschussmitglied, wird vertreten von Herrn Vizep. Heinz Schmidt
Herr Abg. Lutz Gehrke, Ausschussmitglied, wird vertreten von Herrn Abg. Arno Enners
Herr Abg. Michael Reul, Ausschussmitglied
Frau Abg. Bettina Schreiber, Ausschussmitglied

Schriftführung:

Frau Bettina Geis, Büro der Verbandsorgane

Präsidium:

Herr Präsident Friedel Kopp, Ausschussteilnehmer (mit beratender Stimme)
Herr Vizepräsident Stephan Aurand, Ausschussteilnehmer (mit beratender Stimme)

Verwaltungsausschuss:

Frau Landesdirektorin Susanne Simmler, beratende Ausschussteilnehmerin
Herr Erster Beigeordneter Alexander Hepe, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Dieter Schütz, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Manfred Fehr, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Dr. Hans Heuser, beratender Ausschussteilnehmer

Herr Beig. Stefan Jaud, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Oliver Jung, beratender Ausschussteilnehmer
Frau Beig. Jutta Lippe, beratende Ausschussteilnehmerin
Herr Beig. Manfred Michel, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Stefan Ringer, beratender Ausschussteilnehmer
Herr Beig. Dr. Klaus Valeske, beratender Ausschussteilnehmer

Öffentliche Tagesordnung

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses
 - b) des Verwaltungsausschusses
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 12.12.2025
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 (V143 / 2025 / XVII)
- 3.1 1. Beratungsabschnitt laut Beratungsfahrplan
4. Bestattungswald in Bad Emstal-Merxhausen (V153 / 2025 / XVII)
5. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr. "Gedenk- und Lernort Kalmenhof" (B5 / 2025 / XVII)
6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Tagesordnung

1. **Mitteilungen**
 - a) **des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses**
 - b) **des Verwaltungsausschusses**

2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 12.12.2025**

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2025 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für das Haushaltsjahr 2026**

V143 / 2025 / XVII

- 3.1 **1. Beratungsabschnitt laut Beratungsfahrplan**

Beschluss:

1. Gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen in Verbindung mit § 97 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie § 1 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan, bestehend aus dem Gesamthaushalt, der sich in einen Ergebnis- sowie einen Finanzhaushalt gliedert, den Teilhaushalten und dem Stellenplan festgestellt.
2. Ebenfalls festgestellt wird gemäß § 101 Abs. 3 HGO der Entwurf des in den Teilfinanzhaushalten integrierten Investitionsprogramms für die Jahre 2025 bis 2029.
3. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan und das in den Teilfinanzhaushalten integrierten Investitionsprogramm 2025 bis 2029 wird der Verbandsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
4. Gemäß § 101 Abs. 4 HGO wird die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2029 der Verbandsversammlung zur Unterrichtung vorgelegt.

Beratungsergebnis:

1. *Lesung*

Beschluss:

Dem Pachtvertrag zwischen dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und der FriedWald GmbH sowie der Verpflichtungs- und Annahmeerklärung zwischen dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und der Gemeinde Bad Emstal wird zugestimmt. Auf einer Fläche von ca. 50 ha im Eigentum des Landeswohlfahrtsverbands in der Gemarkung Merxhausen soll ein Bestattungswald entstehen.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5. **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025
betr. "Gedenk- und Lernort Kalmenhof"**

Inhalt des Berichts:

1. Wann wird mit der Umsetzung des Konzeptes für den Außenbereich gerechnet?

Das pädagogische Programm für den Gedenk- und Lernort Kalmenhof wird bereits durch die Gedenkstätte Hadamar umgesetzt. Ein Rundgang über das Außengelände ist integraler Bestandteil des Konzeptes. Hierzu gehört auch die bestehende Website, über die Gruppenführungen gebucht und Materialien abgerufen werden können.

Für die Weiterentwicklung des Außengeländes und die geplante Außenausstellung liegt bereits ein erster Konzeptentwurf vor. Dieser bildet die Grundlage für die Gesamtentwicklung des historischen Areals. Die weiteren Schritte orientieren sich an den unter Punkt 1.1 beschriebenen Planungs- und Abstimmungsprozessen.

1.1 Welche Schritte sind dabei zu berücksichtigen und durch wen werden die Gelände technischen Voraussetzungen zur Umsetzung des Konzeptes für den Außenbereich erfolgen?

Derzeit führt ein von Vitos Teilhabe beauftragtes Landschaftsarchitekturbüro eine Grundlagenermittlung für das Außengelände durch, insbesondere für den Rundgang der Außenausstellung. Parallel werden durch ein Architekturbüro die baulichen Voraussetzungen der Liege- bzw. Leichenhalle geprüft, die ein wesentlicher Bestandteil des Ausstellungskonzeptes sind.

Die Grundlagenermittlung soll Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein. Anschließend können folgende Ausschreibungen erfolgen:

1. Landschaftsarchitekturbüro für die landschaftsarchitektonische Planung,
2. Gestaltungsbüro für die Ausstellungskonzeption und -gestaltung,
3. Architekturbüro zur baulichen Ertüchtigung der Liege- bzw. Leichenhalle.

Idealerweise erfolgen die landschaftsarchitektonische Planung, die Ausstellungsentwicklung und die bauliche Ertüchtigung parallel. Vor Einbringung der Ausstellungselemente müssen Gelände und Gebäude ertüchtigt werden. Die Belange des Denkmalschutzes werden in allen weiteren Planungsschritten berücksichtigt.

1.2 Wodurch sind die Verzögerungen in der Umsetzung begründet?

Die Verzögerungen resultieren aus mehreren Faktoren:

Finanzierungs- und Refinanzierungsfragen:

Die Finanzierungskosten des Gesamtprojektes (Gebäude, Außengelände mit Liege-/Leichenhalle) haben sich nach aktualisierter Kostenschätzung 2024 von ca. 3,6 Mio. € auf über 7,61 Mio. € erhöht. Davon entfallen ca. 2,5 Mio. € für das Außengelände und rund 5,1 Millionen für die Sanierung des ehemaligen Krankenhauses. Derzeit entsteht eine Kostenermittlung für das Außengelände, die eine zurückgenommene, kostengünstige Umsetzung ermöglichen soll.

Eine gesicherte Finanzierung – insbesondere der Gebäudesanierung – liegt derzeit nicht vor.

Nutzungskonzept für die unteren Geschosse:

Trotz intensiver Bemühungen konnte kein wirtschaftlich tragfähiges Nutzungskonzept entwickelt werden.

Offenes bauaufsichtliches Verfahren:

Vitos Teilhabe hat Widerspruch gegen die Auflagen der Stadt Idstein im Rahmen der Bauvoranfrage eingelegt. Die Entscheidung des Rheingau-Taunus-Kreises liegt noch nicht vor. Das Verfahren ist noch nicht beschieden.

2. Gebäude Krankenhaus

2. Welche Sicherungsmaßnahmen sind unternommen worden, um das Gebäude vor Wettereinflüssen, Vandalismus etc. zu schützen?

Als Eigentümerin ist die Vitos Teilhabe gGmbH für das Gebäude zuständig und hat seit der Übertragung verschiedene Maßnahmen zum Schutz des Gebäudes eingeleitet: Regelmäßige Sicherung/Schließung nicht genutzter Zugänge, Dachabdeckungen, provisorische Abdichtungen (siehe Tabelle).

Kostenart	Kostenartenbezeichn.	Wert/BWähr	Buchungsdatum	Bezeichnung der Maßnahme
720000	Instandh. Krankengeb	1.398,96	10.02.2023	Reparatur Dach
720000	Instandh. Krankengeb	119,00	11.03.2023	Kleinarbeiten
720000	Instandh. Krankengeb	547,40	30.04.2023	Vandalismusschäden
720000	Instandh. Krankengeb	1.381,59	15.09.2023	Instandsetzung Glasbruch
720000	Instandh. Krankengeb	743,37	30.10.2023	Malerarbeiten
720000	Instandh. Krankengeb	130,90	01.12.2023	Türschloss UG
720040	Instandh. Einrichtun	3.689,00	03.10.2023	Entrümpelung Klinik
720000	Instandh. Krankengeb	15,29	01.06.2024	*07* Einkauf OBI - Zylinder
720000	Instandh. Krankengeb	224,32	27.12.2024	Bauunterhalt
720000	Instandh. Krankengeb	1.200,00	31.12.2024	RS Instandhaltung
				Instandhaltungsarbeiten Dach
720200	Reparaturbedarf Inst	210,04	26.02.2024	Emissionsmessung
720000	Instandh. Krankengeb	68,34	06.03.2025	Überwachungstechnik
720000	Instandh. Krankengeb	616,42	09.03.2025	Instandhaltung Klinik
720000	Instandh. Krankengeb	4.987,74	19.07.2025	Instandsetzung Dach Klinik
720000	Instandh. Krankengeb	1.116,22	29.07.2025	Gerüst Klinik Veitenmühlberg
Gesamt		16.448,59		

Weiterhin wurde ein Maßnahmenplan für das Jahr 2025 und 1. Quartal 2026 zur Sicherung und Erhalt des Kalmenhofkrankenhauses und der Liegehalle erstellt, der sich in der Abarbeitung befindet (siehe Tabelle).

Position	Gebäude	Maßnahmenbeschreibung	Kostenschätzung	Erledigt bis	Geschäftsjahr	Status
1	Krankenhaus	Teilinstandsetzung Dach Krankenhaus (vorhandene Undichtigkeit)	5.000,00 €	erledigt	2025	abgeschlossen
2	Krankenhaus	Reparatur Dachrinne Krankenhaus	2.000,00 €	erledigt	2025	abgeschlossen
3	Außenanlage	Grenzverlauf Grundstücksgrenze zur alten Wäscherei korrigieren (Fussweg Max-Kirmsseschule verläuft teilweise über zwei Flurstücke)	2.000,00 €	31.12.2025	2025	begonnen
4	Krankenhaus	Eingangstür UG ersetzen	5.000,00 €	31.12.2025	2025	Planung
5	Außenanlage	Baumbestand und Bewuchs auslichten. Alle Baumtriebe und Jungbäume entfernen. Sicherungsmaßnahmen und Rückschnitt von Einzelbäumen gemäß Protokoll Baumprüfung	15.000,00 €	28.02.2026	2025	begonnen
6	Liegehalle	Bewuchs hinter der Liegehalle entfernen und Gebäude rundrum freischneiden. Ziel bessere und freie Belüftung der Fassade zur Vermeidung von Feuchteschäden	6.000,00 €	28.02.2026	2025	begonnen
7	Außenanlage	Instandsetzung und Teilsanierung Treppenanlagen aus Naturstein (Aufgang zur Liegehalle)	20.000,00 €	31.03.2026	2025	Planung
8	Liegehalle	einfache Sanierung Dacheindeckung Liegehalle (Abstimmung mit Denkmalamt erforderlich)	40.000,00 €	31.03.2026	2025	Planung
9	Liegehalle	Fassadenputz ausbessern und sichtbare Holzbalkenkonstruktion instandsetzen (Abstimmung mit Denkmalamt erforderlich)	8.000,00 €	31.03.2026	2025	Planung
10	Liegehalle	Außenbeleuchtung Liegehalle nachrüsten (Stromversorgung ist zu erneuern)	6.000,00 €	31.03.2026	2025	Planung
11	Krankenhaus	Innen- und Außenbeleuchtung Krankenhausgebäude nachrüsten. Dafür muss die Stromversorgung instandgesetzt werden und Unterverteilungen erneuert werden.	25.000,00 €	31.03.2026	2025	Planung
Gesamt			134.000,00 €			

Die Objektüberwachung erfolgt im Rahmen der Objektbetreuung durch die Facility Management - Abteilung der Vitos Teilhabe gGmbH. Zusätzlich fahren die Hausmeister der Vitos Teilhabe das Gebäude täglich an und melden Auffälligkeiten, Gebäudeschäden oder Sachbeschädigungen an die Abteilung. Erforderliche Instandsetzungen werden umgehend erledigt oder wenn nötig in Auftrag gegeben.

2.1 Wem obliegt die Verantwortung dafür und welche Kosten sind entstanden?

Die Verantwortung für die Sicherung des Gebäudes obliegt der Vitos Teilhabe gGmbH als Eigentümerin. Kosten dafür können den Tabellen unter 2. entnommen werden.

2.2. Wann wird mit der Sanierung des Krankenhauses begonnen?

Zunächst ist die Entwicklung des Außengeländes und die Einbringung einer Außenausstellung geplant. Erst danach soll die Weiterentwicklung des ehemaligen Krankenhausgebäudes in Angriff genommen werden.

Dies entspricht der abgestimmten Priorisierung zwischen LWV, der ehemaligen Ersten Beigeordneten Frau Ulrike Gote und Vitos. Die Sanierung des Krankenhausgebäudes kann erst beginnen, wenn die unter Punkt 1.2. dargelegten Gründe ausgeräumt sind und eine geregelte Finanzierung vorliegt.

2.3. Gibt es bereits detaillierte Planungen und Kostenschätzungen dazu?

Es wurden vertiefende Planungen und Konzepte durch ein Architekturbüro und Machbarkeitsstudien erstellt; die Planungsleistungen wurden an das Planungsbüro Schümann Sunder-Plassmann und Partner mbB vergeben.

Die Grobkostenschätzungen einer Sanierung belaufen sich auf rund 7,6 Mio. € (Stand 2024); die laufenden (Folge-)Kosten sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Aufgrund der laufenden Baukostensteigerungen wird der geschätzte Betrag indexiert, sodass aktuell von höheren Kosten auszugehen ist.

2.4. Wem obliegt die Verantwortung für die Sanierung?

Bei gesicherter / geregelter Finanzierung obliegt die Durchführung der Sanierung der Vitos Teilhabe gGmbH. Für bestimmte Inhalte des Gedenk- und Lernorts erfolgt die Abstimmung und Mitverantwortung gemeinsam zwischen LWV Hessen, der Gedenkstätte Hadamar und der Vitos Teilhabe.

2.5. Welche Nutzungskonzepte für das Krankenhaus gibt es neben dem Konzept für den Gedenk- und Lernort Kalmenhof im Dachgeschoss?

In der Bauvoranfrage wurden drei Nutzungsvarianten angegeben:

- Lernbetrieb (Gedenk-/Bildungsangebote),
- Ambulante Nutzung / Ambulanz,
- Büro-/Verwaltungsnutzungen,
sowie verschiedene Kombinationen dieser Varianten.

Darüber hinaus wurde in einer frühen Konzeptionsphase auch die Nutzung der beiden unteren Geschosse für Mietwohnungen und beispielsweise auch Mitarbeiterwohnungen geprüft.

Eine abschließende Entscheidung über das Gesamtnutzungskonzept steht noch aus.

2.6 Wurde mit der Umsetzung des Konzeptes für das Dachgeschoss begonnen?

Die Umsetzung hat bisher nicht begonnen, da eine Baugenehmigung fehlt und keine gesicherte Finanzierung vorliegt. Zusätzlich bestehen denkmalrechtliche und technische Abhängigkeiten, die eine isolierte Umsetzung des Dachgeschosses ausschließen.

2.7. Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Siehe 2.6. Ergänzend: Der Hauptgrund ist die zurzeit fehlende / nicht ausreichende geregelte Finanzierung der Sanierung und Umbauarbeiten. Ohne verbindliche Finanzierungszusage können bauliche Maßnahmen und Vergaben nicht gestartet werden. Zusätzlich sind denkmalrechtliche Abstimmungen und Abstimmungen mit dem LWV / Gedenkstätte nötig, was die Vorbereitung verlängert.

Eine herausgelöste, separate bauliche Umsetzung des Konzeptes im Dachgeschoss ist nur bedingt sinnvoll und möglich (gemeinsame barrierefreie Erschließung, Aufzug, Medientechnik, Dimensionierung Hausanschlüsse usw.)

2.8. Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Ein verbindlicher Starttermin kann derzeit nicht benannt werden. Eine Umsetzung ist abhängig von:

- a) gesicherter Finanzierung,
- b) abgeschlossener Abstimmungen mit dem Denkmalschutz,
- c) vorliegender Baugenehmigung sowie
- d) Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.

Das Ausstellungskonzept für das Dachgeschoss kann erst nach Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das ehemalige Krankenhausgebäude und die Sanierung des Gebäudes umgesetzt werden.

2.9. Welche Maßnahmen wurden und werden zukünftig unternommen, um geeignete Mietparteien für das 1. und 2. Geschoss des Krankenhauses zu finden?

Es erfolgte eine umfangreiche Ansprache potenzieller Nutzer, darunter Vitos-Einrichtungen, Kreisverwaltung, Hochschulen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen sowie weitere medizinische und soziale Träger. Trotz breiter Suche konnte bislang kein tragfähiges Nutzungskonzept für die beiden unteren Geschosse realisiert werden. Die Suche wird fortgesetzt; die Öffentlichkeit wurde im Rahmen von Informationsveranstaltungen transparent eingebunden.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Herr Ausschussvorsitzender Schäfer, schließt die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses um 14:05 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Der Vorsitzende
des Haushalts- und Finanzausschusses

Schlitz, den 17.02.2026

gez.

Hans-Jürgen Schäfer

Die Schriftführerin

Kassel, den 05.02.2026

gez.

Bettina Geis